

Jahresbericht 2024



Inhalt

Jahresbericht Präsident	3
Jahresbericht Geschäftsleitung	4
Kennzahlen	5
Wie alles begann... 1929 – 2025	6
Bilanz 2024	10
Erfolgsrechnung 2024	11
Revisionsbericht 2024	12
Spenden und Legate 2024	12
Personelles und Organisation	13



Reto Wiederkehr begrüsst alle Anwesenden.

Impressum 18. Jahresbericht nach Fusion 2017
Herausgeber: Spitex Aare Nord, Alte Staffeleggstrasse 9b, 5024 Küttigen
Redaktion/Gestaltung: Karin Fehlmann
Bilder: Diverse (Quelle meist unbekannt)
Druck: Brogle Druck AG, Gipf-Oberfrick
Auflage: 1000 Exemplare

Jahresbericht Präsident

Ein Jahr der Veränderungen



Liebe Mitglieder

Nach mehreren Jahren der Vorbereitung entschied die ausserordentliche Generalversammlung im Herbst 2023, den Betrieb mit den Spitex-Organisationen Aarau und Buchs in der neuen Spitex Region Aarau zusammenzuführen. Ein Zusammenschluss dieser Grössenordnung bringt viel Arbeit mit sich und erfordert Aufmerksamkeit für zahlreiche Details. Damit die Prozesse optimal vorbereitet und reibungslos umgesetzt werden konnten, begann die Vorarbeit frühzeitig.

Unser Personal stand dabei stets im Mittelpunkt: Ihr Engagement, ihre Fachkompetenz und ihr täglicher Einsatz waren entscheidend für ein erfolgreiches Zusammengehen. Wir legten grossen Wert darauf, sie in jeder Phase mitzunehmen. Durch regelmässige und transparente Kommunikation konnten Ängste abgebaut und Chancen aufgezeigt werden.

Gemeinsam an der Zukunft zu arbeiten, war ein zentrales Ziel im Hinblick auf die neue Organisation. Daher haben wir unser Personal aktiv in neue Arbeitsgruppen eingebunden. Durch enge Zusammenarbeit und frühzeitige Planung wollten wir sicherstellen, dass der Übergang am 1. Januar 2025 für alle Beteiligten möglichst reibungslos und nahezu unbemerkt verläuft. Ein herzliches Dankeschön an Marianne Werner und Karin Fehlmann für ihre herausragende Arbeit und ihr vorausschauendes Handeln während des gesamten Veränderungsprozesses.

Da der operative Betrieb per 1. Januar 2025 an die Spitex Region Aarau übergang, entspricht der bisherige Vereinszweck nicht mehr den Statuten. Künftig

Der Vorstand

v.l.n.r. (stehend): Rolf Meyer Gemeindevertreter Biberstein, Yvonne Müller Ressort Kommunikation/IPR, Reto Wiederkehr Präsident/Finanzen, Regula Kuhn-Somm Gemeindevertreterin Küttigen, Colette Truttman Gemeindevertreterin Densbüren
v.l.n.r. (sitzend): Barbara Rodriguez Vize Präsidentin, Silvana Wenzinger Ressort Qualität/Personal, Stefanie Stirnemann Gemeindevertreterin Erlinsbach

soll der Verein Spitex Aare Nord als Gönnerverein weitergeführt werden. In der Beilage finden Sie die überarbeiteten Statuten, über die an der Generalversammlung abgestimmt wird. Erfreulicherweise stellen sich neben meiner Person auch Rolf Meyer, Yvonne Müller, Silvana Wenzinger und Marianne Werner für den künftigen Vorstand zur Verfügung. An der Generalversammlung werden wir Sie zudem über die geplanten Aktivitäten informieren.

Abschliessend gilt mein Dank meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam konnten wir wichtige Weichen für die Zukunft stellen. Ebenso danke ich den Gemeinden für das stets gute Einverständnis und ihre wertvolle Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Treue und Verbundenheit.

Nicht zuletzt danke ich allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr grosses Engagement. Ihr täglicher Beitrag ermöglicht es, hochwertige Pflege und Betreuung anbieten zu können – heute und in Zukunft.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen des Jahresberichts.

Herzlichst

Reto Wiederkehr

Jahresbericht Geschäftsleitung

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Das Jahr 2024 war für die Spitex Aare Nord ein Jahr des Wandels. Ein besonders bedeutender Meilenstein war der Führungswechsel per 1. Oktober 2024 von Marianne Werner an mich. Dank ihrer hervorragenden Vorbereitung verlief die Übergabe reibungslos. Frau Werner hat in den vergangenen Jahren ein stabiles, engagiertes und qualitätsbewusstes Team aufgebaut, das von Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft geprägt ist. In den letzten Monaten durfte ich von dieser starken Basis profitieren. Für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Arbeit danke ich Marianne Werner herzlich. Der bevorstehende Zusammenschluss der Spitex Aare Nord, Spitex Buchs und Spitex Aarau bringt neue Herausforderungen mit sich. Wir sind gut aufgestellt und gehen gestärkt in die bevorstehende Fusion der drei Organisationen. Dieser Zusammenschluss ermöglicht eine optimierte Nutzung von Ressourcen und Synergien, wodurch wir unsere Handlungsfähigkeit weiter stärken.

Die Vorbereitungsphase, vor allem im Jahr 2024 für den Zusammenschluss per 01.01.2025, war von intensiver und zeitaufwendiger Projektarbeit geprägt, die das gesamte Team der Spitex Aare Nord gefordert hat. Im vergangenen Jahr verzeichneten wir eine vorübergehende Abnahme der Pflegeleistungen, die zu Einnahmefällen führte. Dank vorausschauender Planung konnten wir jedoch Kündigungen vermeiden, indem unsere Mitarbeitenden in Spitex-Organisationen mit geringeren Personalressourcen aushalfen. Die daraus resultierenden Einnahmen ermöglichten es uns, den budgetierten Gewinn weitgehend einzuhalten.

Der Fachbereich Psychiatrie wurde zur Jahresmitte mit der Spitex Aarau und der Spitex Buchs zusammengelegt. Die Teamleitung wurde in eine Co-Teamleitung überführt. Das Psychiatriefachteam der Spitex Aare Nord betreute weiterhin bis zum Jahresende die Klientinnen und Klienten der Spitex Aare Nord und hatte den Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle in Küttigen. Auch der Fachbereich Ausbildung wurde zur Jahresmitte zusammengelegt und einer Co-Leitung unterstellt. Für die Spitex Aare Nord ergaben sich dadurch nur geringe Veränderungen – die Lernenden verblieben mit derselben Ausbildungsverantwortlichen in ihrem jeweiligen Team.

Bis zu ihrem Weggang übernahm Marianne Werner die Bereichsleitung beider Fachbereiche.

Klientenrückmeldungen nehmen wir ernst und setzen diese in eine bestmögliche Lösung um. Die Balance zwischen unserem Leistungsauftrag und den individuellen Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten wird jedoch zunehmend herausfordernder – insbesondere, da wir immer früher und mit zunehmend komplexeren Patientensituationen aus den umliegenden Spitälern konfrontiert werden.

Wie sind wir diesen Herausforderungen entgegengetreten?

Die finanzielle Stabilität haben wir durch die Optimierung der Bedarfserhebung, der Dienstplanung sowie der Klienteneinsatzplanung gewährleistet. Unsere hohe Versorgungsqualität wurde durch regelmässige und umfassende Qualitätskontrollen sichergestellt. Die Evaluation erfolgte durch Gespräche mit Mitarbeitenden, Teamsitzungen sowie durch unser Fehlermanagementsystem.

Mit der Auditierung durch den Kanton im Mai 2024 konnten wir unseren Standard einer gründlichen Prüfung unterziehen. Wir freuen uns, dass wir das Audit ohne Auflagen bestanden haben. Dies bestätigt uns, dass wir sowohl in der Theorie als auch in der Praxis gut aufgestellt sind.

Der erfolgreiche Abschluss des Audits ist in erster Linie unseren engagierten Mitarbeitenden zu verdanken, denen ich meinen aufrichtigen Respekt und Dank aussprechen möchte. Durch ihr Fachwissen, ihre Motivation und ihren unermüdlichen Einsatz für das Wohl unserer Klientinnen und Klienten bilden sie das Fundament der Spitex Aare Nord.

Ein weiterer Dank geht an die Vorstandsmitglieder für die Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Monaten.

Allen Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen danke ich für die Treue und das Vertrauen in unsere Organisation.

Und zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Gönnern, den Vereinsmitgliedern sowie den Gemeinden Biberstein, Densbüren, Erlinsbach AG und Küttigen für ihre Unterstützung.

*Es grüsst Sie herzlich
Karin Fehlmann*

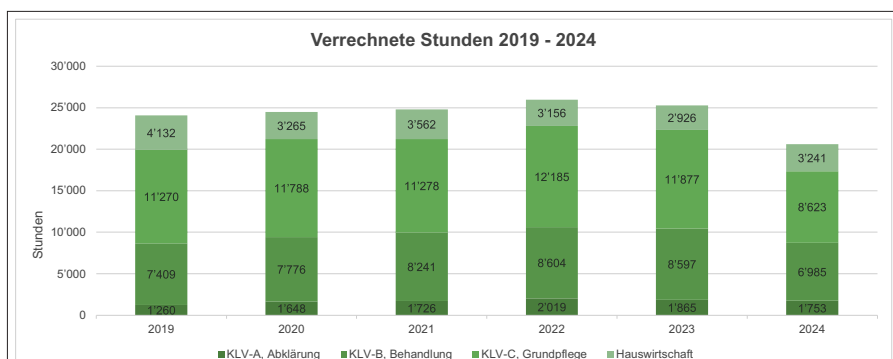
Kennzahlen 2024

Anzahl Klienten	2024	2023		
	380	350		
Krankenpflege	Stunden		Besuche	
	2024	2023	2024	2023
Küttigen	7'764	10'016	16'321	20'312
Erlinsbach	6'232	7'833	12'518	15'864
Biberstein	2'621	3'247	6'111	7'079
Densbüren	710	1'225	1'339	3'154
Diverse	–	17	–	32
Andere Gemeinden	34	93	47	69
Total Krankenpflege	17'361	22'432	36'336	46'510
Hauswirtschaft	Stunden		Besuche	
	2024	2023	2024	2023
Küttigen	1'202	1'108	816	695
Erlinsbach	1'415	1'230	988	837
Biberstein	454	388	255	272
Densbüren	156	199	98	153
Andere Gemeinden	15	–	8	–
Total Hauswirtschaft	3'242	2'926	2'165	1'957
Total KP und HW	20'602	25'358	38'501	48'467
Erbrachte Wegzeiten	2024	2023		
Stunden	4'908	5'754		

Kennzahlen

Die verrechenbaren Stunden belaufen sich auf 25'265 Stunden, was einer Abnahme von ca. 2,7 % im Vergleich zu 2022 entspricht. Diese Stunden sind aufgeteilt in 88,4 % Pflege und rund 11,6 % hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Stunden	2019	2020	2021	2022	2023	2024
KLV-A, Abklärung	1'260	1'648	1'726	2'019	1'865	1'753
KLV-B, Behandlung	7'409	7'776	8'241	8'604	8'597	6'985
KLV-C, Grundpflege	11'270	11'788	11'278	12'185	11'877	8'623
Hauswirtschaft	4'132	3'265	3'562	3'156	2'926	3'241
Total	24'070	24'477	24'807	25'964	25'265	20'602



Wie alles begann... 1929 bis 2025

1929

Als fortschrittliche Gemeinde beschäftigte Küttigen bereits eine Krankenschwester, welche die Patienten gratis pflegte.

1959

Aufgrund der Initiative der reformierten Kirchgemeinde Küttigen fand die Gründungsversammlung des Hauspflegevereins am 13. Juni 1959 statt. 88 Mitglieder schrieben sich ein.

Erste Anschaffungen:

- 500 Briefbogen mit Signet
- 500 Couverts
- 2 Vertiefstempel
- 1 Stempel mit Adresse und Telefonnummer der Vermittlerin
- 1 Protokollbuch

Zudem wurde ein Postcheckkonto eröffnet.

Es konnten vier Hauspflegerinnen angestellt werden. Ihr Lohn betrug CHF 12 für den ganzen Tag und mindestens CHF 6 für den halben Tag. Die Einsatzzeit wurde auf 12 Stunden pro Tag festgelegt und der Wocheneinsatz mit 5 ½ Tagen entsprach der Normalität.

1965

Ein neues Tarifsysteem nach Einkommen (100 % Staatssteuer) wurde eingeführt.

1969

Das 10-jährige Bestehen kann gefeiert werden. Die Mitgliederbeiträge wurden von CHF 6 auf CHF 10 erhöht.

1978

Der Verein trat dem Aargauischen Kantonalverband, der Haus- & Krankenpflegeorganisation, bei.

1983

Erstmals erscheint ein ganzseitiges Inserat als Werbung im Küttiger Anzeiger.

1986

Die Vermittlerin erhält ein Telefonbuch und die Pflegeeinsätze steigen von 34 im Vorjahr auf 63.

1987

Der Verein kann das erste Mal erben und erhält CHF 33'340 von Frau Frieda Rosa Graf-Meyer, Küttigen.

Dies verdankte der Verein dem Küttiger Gemeindeschreiber Walter Vock, der sich vehement für den Verein eingesetzt hatte.

1990

Erstmals werden Mahlzeiten ausgetragen. Dazu wurden der Pro Senectute vorgekochte Speisen in Plastiksäckli abgefüllt, welche dann zu Hause im heissen Wasser erhitzt werden konnten.

1991

Der Mahlzeitendienst wurde neu organisiert. Neu kochte das Altersheim Küttigen die Mahlzeiten vor und datierte, verschweisste und kühlte diese. Dafür wurde von der Vermittlerin folgendes angeschafft:

- 2 Tiefkühlgeräte
- 1 Folienschweissapparat
- Mehrere 3 Kompartimentbehälter
- 1 Datierungsgerät
- Mehrere «Öfelis» (zum Aufwärmen der Speisen bei den Patienten zu Hause)

Die Krankenpflege wurde noch immer von der Gemeinde Küttigen geführt und es wurde abgeklärt, ob diese Leistungen künftig in den bestehenden Hauspflegeverein integriert werden. Am 14. November 1991 wurde darüber abgestimmt und der Antrag wurde angenommen. Der neue Verein Haus- & Krankenpflegeverein Kirchberg wurde gegründet, die Mitgliedsgemeinden waren Küttigen und Biberstein.

1992

Da die Krankenschwestern der Gemeinde Küttigen nicht bereit waren, für den neuen Verein tätig zu sein, übernahm per 01.01.1992 eine neue Angestellte des Vereins Haus- & Krankenpflegeverein Kirchberg die Krankenpflege.

Durch den kantonalen Verband wurden neue Rechnungsformulare eingeführt. Um die Rechnungsstellung gemäss den Vorgaben umzusetzen, benötigte die Kassiererin einen Computer (ein Nachbar stellte diesen kostenlos zur Verfügung) und einen Drucker. Das benötigte Softwareprogramm kaufte der Verein.

1993

Die Zahl der Angestellten betrug 14 (5 Angestellte im Monatslohn, 9 im Stundenlohn inklusive Verwaltung und Mahlzeitendienst).

Bis anhin wurden die privaten Räume der Vermittlerin und KassiererIn benutzt und es wurde zu eng. Per 01.10.1993 konnte eine 2 ½-Zimmerwohnung an der Benkenstrasse 5 in Küttigen gemietet werden.

Nun war der Haus- & Krankenpflegeverein Küttigen-Biberstein unter der Telefonnummer 37 00 70 erreichbar.



Teamfoto 1993

1994

Frau Gertrud Debrunner, Kunstmalerin aus Biberstein, schenkte dem Verein ein Ölgemälde mit dem Titel «Die Entfaltung der Drei» und wurde das erste Ehrenmitglied des Vereins. Dieses Gemälde ziert bis heute die Büroräume der Spitex.

Erstmals fand im Mai ein «Tag der offenen Tür» statt. Das Personal präsentierte sich in neuen, farbigen T-Shirts mit dem Vereinslogo, einem Häuschen.

1995

Aus einem Wettbewerb des Radio Argovia resultierten CHF 1700. Davon wurden 2 Blutdruckgeräte und diverses Krankenmobiliar angeschafft.

1996

Neu wird zwischen Kranken- und Hauspflege und Haushilfe unterschieden und vom Aargauischen Spitexverband werden Tarife empfohlen. Daraufhin legte der Aargauische Krankenkassenverband den Tarif für die Krankenpflege auf CHF 44/Stunde fest.

Generell wird der administrative Aufwand immer grösser, geforderte Statistiken, Auswertungen etc. erfordern einen grossen Zeitaufwand.

Der Verein war mit 986 Mitgliedern der grösste in Küttigen und Biberstein.

1997

Aus einem Legat wird ein Spitalbett zur Vermietung an Patienten angeschafft.

1998

Der Verein erhält einen neuen Namen: Spitex, Haus- & Krankenpflegeverein Küttigen – Biberstein. PS: dem Personal wird eine Kaffeemaschine bewilligt.

2000

An der Generalversammlung wird dem Antrag, ein firmeneigenes Fahrzeug anzuschaffen, zugestimmt. Dieses wird am 12.07.2000 übernommen.



Das erste firmeneigene Fahrzeug

2001

Ein neuer Computer sowie ein neues Lohnprogramm muss angeschafft werden – Kosten ca. CHF 10'000.

2002

Ein ISDN-Anschluss wurde installiert und dazu neue Telefonapparate angeschafft. Die Mitarbeiter wurden erstmals qualifiziert.

2003

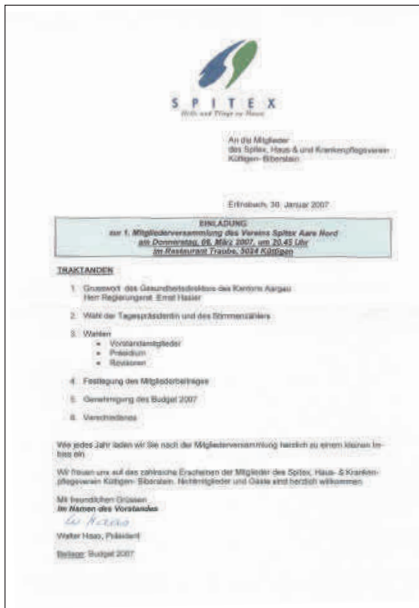
Die Mitarbeitenden erhielten neue T-Shirts mit dem Aufdruck «Spitex», welche bei den Einsätzen getragen werden.

2004

Eine neue Organisationsform wurde geplant, welche vorsah, dass die Vorstandmitglieder Ressortaufgaben übernehmen sollten.

2007

Die Fusion der Spitex Kirchberg und des Vereins Spitex Dienste Erlinsbach (Gründung 1949) wurde am 1. Januar 2007 offiziell vollzogen. Der neu entstandene Name der Organisation lautet Spitex Verein Aare-Nord.



KÜTTIGEN Verein Spitex Aare Nord blickt auf 2007 zurück

Die Generalversammlung des im letzten Jahr neu gegründeten Vereins Spitex Aare Nord fand im Altersheim Wasserflue in Küttigen statt. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Walter Haas erhielten die 83 Mitglieder und Gäste einen kurzen Rückblick über das zurückliegende Vereinsjahr. So war das erste Jahr nach der Fusion für den Vorstand ein ruhiges Jahr mit durchschnittlichen Aufgaben und Anforderungen. Ganz im Gegensatz dazu leisteten die Mitarbeitenden überdurchschnittlich viele Arbeitsstunden, um allen Bedürfnissen der Einwohner der drei Gemeinden Küttigen, Biberstein und Erlinsbach AG gerecht zu werden. Dabei zählen nicht mehr nur ältere Menschen zur Zielgruppe des Spitexvereins, sondern auch zunehmend jüngere Generationen. So verteilen sich die geleisteten und verrechneten Arbeitsstunden zu 24 Prozent auf die Altersgruppe zwischen 0 bis 64 Jahren, zwischen 65 und 75 Jahren auf 30 Prozent und 46 Prozent auf die über 80-jährigen. Dass dieser Bereich noch zunehmen wird, ist allen bewusst. Walter Haas dankte der Stützpunktleitung, Silvia Flück, und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte und wertvolle Arbeit. Dass sich der Verein auch finanziell auf einem gesunden Niveau bewegt, konnte der Vizepräsident Hans-

jörg Burger aus Erlinsbach bestätigen. Er verdeutlichte mit seinen Ausführungen den Zusammenhang zwischen dem gestiegenen Ertrag aus den erbrachten Leistungen und dem ebenso erhöhten Aufwand für Besoldungen. Dass diese Zahlen schwer zu budgetieren sind, zeigt sich dieses Jahr nicht zum ersten Mal. Die Jahresrechnung wie auch das Budget 2008 wurden nach Präzisierungen von Hansjörg Burger gut geheissen. Im Anschluss an den offiziellen Teil übernahm das Nostalgiechörfli Romantica aus Dagmersellen das Zepter. In Kostümen mit Hut und Federboa erinnerten die 13 musikalischen Damen aus an die 20er und 30er Jahre. Bei Liedern wie «Donna Klara» oder «Tante Paula isst im Bett Tomaten» wurden bei dem einen oder anderen Anwesenden Kindheitserinnerungen geweckt. Spätestens nach einer Charleston-Tanzeinlage und einem für die damalige Zeit angemessenen Striptease konnte sich niemand mehr der beschwingten Stimmung entziehen. Nach einer kurzen Pause begeisterten die auch nicht mehr ganz jugendlichen Damen mit sogenannten «Chuchi-Liedern», die zum Mitsingen anregten. Mit herzlichem Beifall wurde der Chor verabschiedet und die Anwesenden liessen den Abend bei einem Glas Wein ausklingen. (S.S./az)

2010

Umzug von der Benkenstrasse in das Seniorenzentrum Wasserflue



Umzug mit der Küttiger «Schese»

2014

Densbüren/Asp stossen zur Spitex Aare Nord.

2018

Umzug an die Staffeleggstrasse.



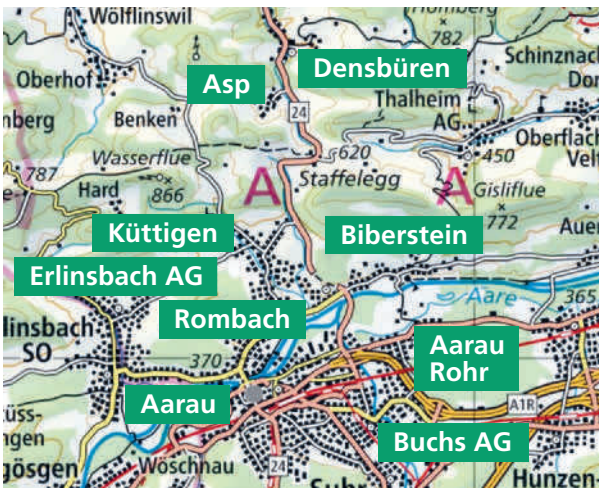
Neue Räumlichkeiten werden bezogen

2025

Die Zusammenführung der Spitex Aare Nord, Spitex Buchs und Spitex Aarau zur interkommunalen Anstalt

im Jahr 2025 markierte einen bedeutenden Schritt in der Geschichte der Spitex-Organisationen.

Diese organisatorische Veränderung zielte darauf ab, Synergien zu nutzen und eine noch hochwertigere Dienstleistung für die Bevölkerung zu bieten.



Zusammenschluss von drei Spitex-Regionen im 2025

Vergleichszahlen aus dem Jahr 2024

Computer: 12 | Laptops: 5 | Tablets: 40
 Telefone: 11 | Drucker: 3
 Autos: 3 | Velos: 5

Büroräumlichkeiten: 2 x 4 1/2-Zimmer Wohnung

Vereinsmitglieder per 31.12.2024: 903 Mitglieder

Mitarbeitende gesamt per 31.12.2024:
 39 Personen davon:

- Pflegefachfrauen HF: 13 Personen
- Fachangestellte Gesundheit: 10 Personen
- SRK Pflegehelferinnen: 5 Personen
- Haushilfen: 3 Personen
- Lernende: 5 Personen

Verwaltung: 3

- Geschäftsleitung: 1 Person
- Buchhaltung / Verwaltung: 1 Person
- Qualitätsverantwortliche: 1 Person

Kantonale Tarife Krankenpflege 2024:

- Abklärung und Beratung: CHF 76.90
- Behandlungspflege: CHF 63
- Grundpflege: CHF 52.60

Tariff für die Hauspflege gültig ab 1.1.2011 1978

	Mitglieder	Nichtmitglieder
ganzer Tag	Fr. 30.--	Fr. 45.--
Pflegestunden bis 100 Std.	* 5.--	* 10.--
Pflegestunden ab 101 Std.	* 6.--	* 10.--
Pflegestunden	* 8.--	* 10.--
Nachtische Zuschlag	* 25.--	* 30.--

Zum Vergleich: Tarife in Erlinsbach am 1. Juli 1978

KRANKENPFLEGEVEREIN BIBERSTEIN

PFLIEGEGESTEN-TARIF

Teilwäsche		Fr. 10.--
Ganzwäsche		Fr. 20.--
Verbandswechsel	klein	Fr. 5.--
	gross	Fr. 15.--
Fracto-Clysa*		Fr. 10.--
Einlauf*		Fr. 15.--
Injektionen*		Fr. 5.--
Infusion stecken		Fr. 10.--
Blasenspülung		Fr. 8.--
Bad		Fr. 15.--
Bad mit Haarwäsche		Fr. 20.--
Katheterisieren		Fr. 15.--
Wechseln von Dauerkatheter		Fr. 15.--
Blutdruck messen (ausserhalb der öffentlichen Gratis-Blutdruckkontrollen)		Fr. 5.--
Fussbad und -pflege		Fr. 15.--
Beine einbinden		Fr. 35.--
Letzte Besorgung		Fr. 20.--
Stundenansatz der Krankenschwester ausserhalb der eigentlichen Pflege (z.B. Begleitung zum Arzt etc.)		Fr. 25.--
Vermietung der Rombo-Fill Pflege-Matratze		Fr. 5.-- pro Woche

*diese Posten gelten inkl. Material
 sonstiges Pflegematerial wird separat verrechnet

Für Arbeiten zwischen 19.00 Uhr und 07.00 Uhr, sowie Samstag und Sonntag wird ein Zuschlag von 30% erhoben.

Für Nichtmitglieder wird auf der gesamten Rechnung ein Zuschlag von 20% erhoben.

Gültig ab: 19.4.1986

KRANKENPFLEGEVEREIN BIBERSTEIN

Zum Vergleich: Tarife in Biberstein am 19. April 1986

Bilanz 2024

	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'246'351	1'075'934
Forderungen aus Leistungserbringung	296'756	185'051
Vorräte Krankenmaterial	5'000	5'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'000	6'139
Total Umlaufvermögen	1'550'107	1'272'124
Beteiligung Spitex Region Aarau	40'000	–
Sachanlagen	4'699	7'044
Total Anlagevermögen	44'699	7'044
Total Aktiven	1'594'806	1'279'168
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Leistungserbringung	208'620	141'616
Passive Rechnungsabgrenzung und Rückstellungen	48'500	–
Total Fremdkapital	257'120	141'616
Fonds Spenden	98'557	97'998
Fonds Auto	–	903
Fonds Legate	1'168'732	1'168'732
Fonds Verlustvortrag	95'000	–
Total Fondskapital	1'362'289	1'267'633
Eigenkapital Spitex Küttigen-Biberstein 01.01.07	40'181	40'181
Eigenkapital Spitex Erlinsbach 01.01.07	42'946	42'946
Verlustvortrag	- 213'208	- 219'524
Reingewinn/Verlust	105'479	6'316
Total Eigenkapital	- 24'602	- 130'081
Total Passiven	1'594'806	1'279'168

Erfolgsrechnung 2024

	Rechnung 2024	Vorjahr 2023	Budget 2024	Budget 2023
Ertrag				
Ertrag aus Pflege und Beratung	1'035'133	1'317'827	1'384'000	1'330'000
Ertrag aus hauswirtschaftlichen Leistungen	120'393	107'821	115'000	140'000
Ertrag Diverses	89'764	36'783	25'000	36'000
Ertrag aus Vermietung und Verkauf Material	1'749	1'165	500	5'000
Ertrag aus Patientenbeteiligung	184'259	227'494	235'000	215'000
Ertrag aus Gemeindebeiträgen	1'400'000	1'100'000	1'400'000	1'100'000
Ertrag aus Mitgliederbeiträgen	45'200	47'150	45'000	50'000
Ertrag Zuwendungen Dritte	17'575	14'316	–	–
Ertrag übriger Betriebsertrag	5'691	2'584	1'000	1'000
Total Ertrag	2'899'763	2'855'140	3'205'500	2'877'000
Aufwand				
Besoldungen	1'975'375	2'108'586	2'168'300	1'972'500
Sozialversicherungs- und Personenaufwand	417'068	394'088	518'700	410'600
Total Personalaufwand	2'392'443	2'502'673	2'687'000	2'383'100
Medizinischer Bedarf	7'331	10'490	20'000	36'500
bezogene Dienstleistungen (SPC + Psychatrie)	79'192	36'435	65'000	70'000
Fahrzeugaufwand und Kilometerentschädigung	68'534	77'961	84'000	70'000
Kleininvestitionen und Abschreibungen	8'438	13'976	10'500	16'350
Raumaufwand Stützpunkt und Nebenkosten	72'560	69'523	72'500	78'000
Verwaltungsaufwand	180'050	112'691	141'200	90'900
Sachversicherungen und Gebühren	8'795	8'594	9'000	13'000
übriger Betriebsaufwand	1'296	12'578	2'000	11'000
Total übriger Betriebsaufwand	426'196	342'248	404'200	385'750
Total Betriebsaufwand	2'818'639	2'844'921	3'091'200	2'768'850
Betriebsergebnis	81'124	10'219	114'300	108'150
Finanzergebnis	4'608	3'391	- 1'100	- 1'100
Ausserordentliches Ergebnis	114'403	7'023		
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapital	200'135	20'632	113'200	107'050
Spenden Mitglieder	- 5'880	- 6'731		
Spenden Todesfälle	- 11'695	- 6'585		
Spenden Clientis Küttigen	–	- 1'000		
Spenden Legate	–	–		
Total Spenden	- 17'575	- 14'316		
Einlage Fonds Spenden	- 17'575	- 14'316		
Einlage Fonds Verlustvortrag	- 95'000	–		
Entnahme Fonds Auto	903	–		
Entnahme Fonds Spenden	17'015	–		
Total Einlagen/Entnahme Fonds	- 94'656	- 14'316		
Betriebsrechnung	105'479	6'316	113'200	

Revisionsbericht 2024



Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des

Verein Spitex Aare Nord, Küttigen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verein Spitex Aare Nord für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 20. März 2025

BDO AG

Thomas Schärer

Zugelassener Revisionsexperte

Fabian Hüsler

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Spenden und Legate 2024

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern

Spenden

Mitgliederspenden CHF 5'880.00

Spenden und Abdankungskollekten

Im Gedenken an: CHF 11'644.68

Bürgi Franziska, Carabin Hans, Herzog Käthy,
Heuberger Paul, Krattiger Alfred, Lienhard Hans,
Lüscher Christine, Mathis Agnes, Weber Heinz

Spendenkonto PC 50-12639-9
IBAN CH 66 0900 0000 5001 2639 9
Verein Spitex Aare Nord
Alte Staffeleggstrasse 9b
5024 Küttigen

Total Spendeneingänge 2024 CHF 17'574.68

Personelles und Organisation

Die Spitex Aare Nord beschäftigte per 31.12.2024 **39 Mitarbeitende**.
Dies entspricht **24.80 Vollzeitstellen**.

Eintritte

Cornelia Bigler, 01.02.2024, Psychiatrie
Alina Staubli, 01.08.2024, Lernende Fachangestellte Gesundheit
Samira Moussa, 01.08.2024, Lernende Fachangestellte Gesundheit

Austritte

Monika Nöthiger, 28.02.2024, Psychiatrie
Sandra Moreno, 31.03.2024, SRK-Pflegehelferin
Marianne Werner, 30.09.2024, Geschäftsleitung
Patricia Renner-Keomany, 31.12.2024, Qualitätsverantwortliche
Samuel Joho, 31.12.2024, Finanzen
(wird für den Verein Aare Nord weiterhin tätig sein)

Pensionierungen

Susanne Plüss, 30.05.2024, Psychiatrie
Anita Böniger, 31.08.2024, Haushilfe
Ursi Tüscher, 30.04.2024, Haushilfe

Jubiläum

Andrea Gugger, 10 Jahre, Fachangestellte Gesundheit
Susanne Plüss, 10 Jahre, Psychiatrie
Esther Suter, 15 Jahre, Fachangestellte Gesundheit

Vorstand

Reto Wiederkehr, Präsident / strategische Leitung
Ressort Finanzen
Yvonne Müller, Ressort Kommunikation
Barbara Rodriguez, Vizepräsidentin
Silvana Wenzinger, Ressort Personal & Entwicklung
Regula Kuhn-Sommer, Gemeindevertreterin
Küttigen
Rolf Meyer, Gemeindevertreterin Biberstein
Stefanie Stirnemann, Gemeindevertreterin
Erlinsbach AG
Colette Truttman, Gemeindevertreterin Densbüren

Mitarbeitende

Bigler Cornelia, dipl. Pflegefachfrau HF Psychiatrie
Böniger Sabrina, Angestellte Hauswirtschaft
Burkhardt Rahel, Fachangestellte Gesundheit,
Teamleitung und Einsatzplanerin
Chapman Victoria, dipl. Pflegefachfrau
Eggler-Blatter Mirjam, dipl. Pflegefachfrau HF,
Teamleitung und Wundexpertin SAFW
Fehlmann Karin, dipl. Pflegefachfrau HF,
Geschäftsleitung
Frangi Andrea, dipl. Pflegefachfrau HF
Frey Yvonne, Angestellte Hauswirtschaft
Fricker Martina, dipl. Pflegefachfrau HF,
Ausbildungsverantwortliche
Gamboni Tanja, dipl. Pflegefachfrau HF
Gilgen Claudia, Fachangestellte Gesundheit,
Berufsbildnerin
Gugger Andrea, Fachangestellte Gesundheit,
Berufsbildnerin
Gutzwiller Arlene, SRK Pflegehelferin
Hakios Jörg, dipl. Pflegefachmann HF
Hunziker Beatrice, Fachangestellte Gesundheit,
Einsatzplanerin
Joho Samuel, dipl. Betriebswirtschaftler HF
Käser Dayanara, Assistentin Gesundheit und
Soziales i. A.
Kaufmann Kerstin, dipl. Pflegefachfrau HF
Koch Renate, Fachangestellte Gesundheit
Koch Gabriela, Angestellte Hauswirtschaft
Meier Monika, dipl. Pflegefachfrau HF
Meier Annika, Fachangestellte Gesundheit i. A.
Michel Antonia, SRK Pflegehelferin
Moussa Samira, Fachangestellte Gesundheit i. A.
Müller Isabelle, Fachangestellte Gesundheit NHB
Münger Sabina, Hauspflegerin EFZ
Niffeler Karin, Fachangestellte Gesundheit
Pfund Christine, dipl. Pflegefachfrau HF,
Wundexpertin i.A.
Reimann Karin, dipl. Pflegefachfrau HF
Renner-Keomany Patricia, Pflegefachfrau HF,
Qualitätsverantwortliche
Roth Halyna, SRK Pflegehelferin
Schmid-Herzog Margrit, dipl. Pflegefachfrau HF
Spielmann Christa, SRK Pflegehelferin
Staubli Alina, Fachangestellte Gesundheit i. A.
Suter Esther, Fachangestellte Gesundheit
von Moos Maya, dipl. Pflegefachfrau HF
Werner Sidoine, Fachangestellte Gesundheit i. A. >

Widmer-Frey Stefanie, Fachangestellte
Gesundheit
Wiederkehr-Salis Daniela, Fachangestellte
Gesundheit, Berufsbildnerin

Events 2024

15. MÄRZ: WEIHNACHTSESSEN 2023
Restaurant Schloss Falkenstein, Niedergösgen

23. APRIL: GENERALVERSAMMLUNG

9. AUGUST: PERSONALESSEN
Gemeinschaftszentrum Telli Spitex Aare Nord,
Spitex Buchs und Spitex Aarau

29. JUNI | 7. SEPTEMBER: AUSFLUG
Kräuter und Meer – Heilpflanzen am schwäbischen
Meer

20. DEZEMBER: WEIHNACHTSESSEN
Dieses Ereignis war sowohl erfreulich als auch traurig, da dies der letzte Anlass der Spitex Aare Nord in dieser Form war. Wir verbrachten den Abend im Restaurant Zollhaus in Aarau. Neben kulinarischen Genüssen wurden wir von einer Zaubershow begleitet. Der Präsident verabschiedete jede Teammitglied, den Vorstand und einige geladene Gäste persönlich und mit warmen Worten. Der Abend war geprägt von guten Gesprächen und viel Humor. Es war ein unvergesslicher Abschluss dieser besonderen Ära der Spitex Aare Nord.

IMPRESSIONEN WEIHNACHTSESSEN





Dankeschön!



*Sabina Mürger, 31 Jahre Spitex (links)
Anita Böniger, 29 Jahre Spitex (rechts)
Reto Wiederkehr (Mitte)*



*Karin Fehlmann (links),
Rahel Burkhardt (rechts),
Organisatorinnen Weihnachtessen 2024
Reto Wiederkehr (Mitte)*

NEU GÜLTIG AB 1. JANUAR 2025

Spitex Region Aarau
www.spitexregionaarau.ch

Im GAIS Center | Industriestrasse 1
5000 Aarau

Telefon 062 838 09 50
info@spitexregionaarau.ch

Nationale Spitex-Nummer
0842 80 40 20